

**SPD
Stadtverordnetenfraktion**

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Bruno Götz
Rathaus
35781 Weilburg

Weilburg, 18.3.2019

Anfrage zur Stadtverordnetensitzung am 28. 3.2019

Sachstandsinformation zum Altstadtmanagement in Weilburg

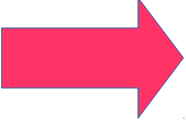
Anlage: - 1 -

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadt Weilburg hat Anfang des Jahres 2017 das 150.000-Euro-Projekt „Altstadtmanagement“ mit einer Laufzeit von zunächst zwei Jahren gestartet (Anlage) . Seither ist es ruhig geblieben um dieses Thema. Informationen über die Beendigung des Projektes, über Aktivitäten, Erfolge, Fortführung, etc. liegen nicht vor. Das Büro Drees & Sommer aus Frankfurt teilt mit, dass es seit Anfang 2019 nicht mehr tätig ist.

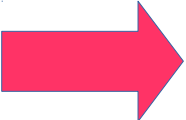
Deswegen einige Fragen:

1. Liegt ein Abschlussbericht des beauftragten Unternehmens vor, in dem die Umsetzung des Projekts, die durchgeführten Beratungen und Maßnahmen beschrieben sind?



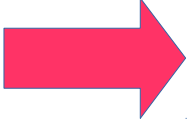
Ad 1. Ja, er liegt den Stadtverordneten und den Mitgliedern des Magistrates der Stadt Weilburg nunmehr schriftlich vor (siehe Top 3. B. der Stadtverordnetenversammlung vom 28.03.2019.

2. Wird dieser Bericht (soweit er vorliegt) ausgewertet und werden die Ergebnisse und Erfahrungen als Grundlage für weitere Handlungsschritte zur Vitalisierung der Altstadt verwendet?



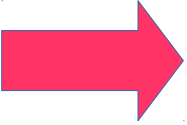
Ad 2. Der Bericht steht nunmehr allen Fraktionen und Gremien der Stadt Weilburg zur Verfügung und kann qualifiziert beraten werden. Durch die eingereichten Tätigkeitsberichte des beauftragten Büros, die Mitteilungen des Bürgermeisters, die Mitteilungen und Vorstellung des Büros im Magistrat, Bauausschuss und einer Bürgerversammlung ist über den Projektzeitraum kontinuierlich über die Maßnahmen des Altstadtmanagements berichtet worden.

3. Wie wird die fachliche Arbeit des Büros seitens der Stadt bewertet? Wurden die in dem Auftrag (der Leistungsbeschreibung) beschriebenen Anforderungen erfüllt? Wurden die ursprünglich genannten Ziele (siehe Anlage) erfüllt?



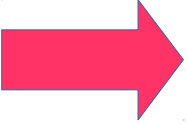
Ad 3. Die Anforderung der strategischen Ansätze für eine Beseitigung von Leerständen konnte erfüllt werden. In den Bestandsaufnahmen der gewerblichen Leerstände befanden sich im März 2017 noch ca. 43 Leerstände, im Oktober 2018 waren es nur noch ca. 33 Leerstände, was eine Reduktion von ca. 24 % bedeutet. Weitere Aussagen hierzu sind dem Abschlussbericht auf Seite 8 und den Leerstandskatastern zu entnehmen. Aus Sicht der Stadt Weilburg ist festzuhalten, dass durch das Altstadtmanagement strukturelle Grundlagen für eine Analyse für die Leerstandskatierung gelegt wurde, jedoch nicht die Mehrheit der Leerstände beseitigt werden konnte. Aus den Gesprächen und Berichten mit dem beauftragten Büro wird deutlich, dass seitens vieler Eigentümer nur eine bedingte Bereitschaft zur Kooperation und aktiven Zuarbeit, auch bereits bei der Erfassung der Leerstände und deren Rahmendaten (Fläche, Lage, Ausstattung, etc.), vorgelegen hat. Das Ergebnis des Altstadtmanagements ist aus Sicht des Unterzeichners daher nur als ausreichend zu bezeichnen, es ist sicherlich im Vorfeld ein mehr an Ergebnissen zur Leerstands-beseitigung erwartet worden.

4. Wie hat sich die Leerstandssituation im Geschäfts- bzw. im Wohnbereich innerhalb der zweijährigen Laufzeit des Projektes entwickelt? Liegt darüber eine abschließende Bilanz vor?



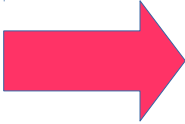
Ad 4. Siehe Ausführungen des Abschlussberichtes.

5. Wurde der ursprünglich genannte Kostenrahmen voll ausgeschöpft? Wie hoch sind die aktuellen Gesamtkosten? Wie hoch sind die gewährten Zuschüsse?



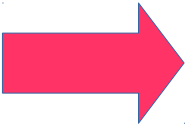
Ad 5. Gemäß Bewilligungsbescheid vom 28.08.2016 erhält die Stadt Weilburg im Rahmen der Durchführung des Altstadtmanagements in den Jahren 2016-2018 eine Förderung in Höhe von 95.550,- € bei förderfähigen Kosten von 136.500 € (mit Gesamtausgaben von 162.435 €). Die Förderquote beträgt somit 70 %. Von der Förderung sind bislang 76.678,- € abgerufen worden. Die restlich bewilligten Mittel in Höhe von 18.902 € sind nach 2019 übertragen worden, so dass diese im Rahmen einer Schlussabrechnung bis spätestens 15.10.2019 noch abgerufen werden können. Insgesamt hat Drees & Sommer bis heute 148.719,06 € in Rechnung gestellt und auch erhalten.

6. Besteht die Absicht, das „Altstadtmanagement“ in Weilburg fortzusetzen? Mit neuen bzw. erweiterten Zielen? Mit einem neuen Büro?



Ad 6. Das Altstadtmanagement im Sinne der Förderung der Weilburger Altstadt bleibt ein wichtiges Ziel der Stadtentwicklung Weilburgs. Zusammen mit dem Altstadtverein, der Wirtschaft-Werbung-Weilburg, dem Bürgermeister und der Stabsstelle Stadtmarketing der Stadtverwaltung wird in regelmäßigen Workshops über Themen und Projekte beraten, welche für die Entwicklung der Weilburger Altstadt dienlich sind. Hierzu fanden bereits zwei Workshops, auch unter der Beteiligung des beauftragten Büros für das Altstadtmanagement, statt. Darin wurde auch auf die Notwendigkeit der Darstellung der Altstadt insgesamt (Sauberkeit, Bausubstanzen, Gestaltungen, Beschilderungen, Ruhebänke, etc.), die Verbesserung der Infrastruktur (Fahrradständer, Fußgängerzone, Parkplätze, Zufahrtszeitenbeschränkungen, etc.) und die Vernetzung aller beteiligten Akteure mit den Immobilieneigentümern hingewiesen. Diese Altstadt-Workshops sollen regelmäßig weiterhin stattfinden, die Beauftragung eines neuen externen Büros ist nicht geplant. Die Stabsstelle Stadtmarketing wird sich in Zukunft vermehrt um die Umsetzung der diskutierten Maßnahmen in Verbindung mit dem Bauhof, dem Ordnungs- und dem Bauamt der Stadt Weilburg widmen, in enger Zusammenarbeit mit der WWW und dem Altstadtverein.

7. Gibt es eine Strategie des Rathauses, des Magistrats zur weiteren Entwicklung der Altstadt, nachdem aus den Förderprogramm „lokale Ökonomie“ ausgestiegen wurde und auch die Fortführung des Altstadtmanagements offen ist?



Ad 7. Der Hinweis, dass „aus dem Förderprogramm „lokale Ökonomie“ ausgestiegen wurde“, ist nicht korrekt. Es hat keine Beantragung zur Aufnahme in das Förderprogramm oder entsprechende Beschlüsse gegeben. Weitere Ausführung sind der Antwort Ad 6. zu entnehmen.

Besten Dank für die Antworten.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Bock

Weilburger Altstadtmanagement startet am 7. Februar

Am 7. Februar 2017 startet das Weilburger Altstadtmanagement. Zentrale Aufgabe des Altstadtmanagements ist es, die privaten Leerstände in der Weilburger Altstadt im Zusammenwirken mit den privaten Eigentümern und der Stadt Weilburg mit neuem Leben zu erfüllen. Mit dieser anspruchsvollen Aufgabe hat der Magistrat der Stadt Weilburg an der Lahn das Unternehmen Drees & Sommer, Frankfurt am Main, für die kommenden zwei Jahre beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 150.000 € und werden finanziert durch einen Zuschuss aus dem „Leader“-Programm der EU, Geldern vom städtebaulichen Denkmalschutz sowie von der Stadt Weilburg an der Lahn. Das Büro des Altstadtmanagements befindet sich zunächst im 1. Obergeschoss des Weilburger Rathauses, Zimmer 707. Der Diplom-Geograf Paul Eldag und Theresa Richter (MSC, Stadtplanung) werden in Weilburg wirken. Das Büro ist dienstags von 10 bis 18 Uhr besetzt; erreichbar ist das Altstadtmanagement unter der Rufnummer (0 64 71) 3 14 71, Telefax (0 64 71) 3 14 77 und via Email: Altstadtmanagement@weilburg.de.

Die Weilburger Altstadt ist eines der bedeutendsten Zentren kulturellen Lebens im Lahntal. Dafür stehen Schlossanlage und Schlosskirche sowie altes Gymnasium und Komödienbau, das Bergbau- und Stadtmuseum und die Kreis- und Stadtbücherei, das Rathaus sowie Marktplatz und Schlossplatz.

Während sämtliche Gebäude und Flächen der Stadt Weilburg und des Landes Hessen mit Leben erfüllt sind, besteht in der Weilburger Altstadt seit Jahren eine größere Zahl an privaten Leerständen, und zwar in den Nutzungen Einzelhandel, Gastronomie und Wohnen. Andererseits besteht erheblicher Bedarf an Gastronomie, Einzelhandel und attraktiven Wohnangeboten. Um diese Situation zu lösen und die Weilburger Altstadt in ihrer Gesamtheit als ein attraktives Zentrum zu erhalten, startet jetzt auf Initiative des Weilburger Rathauses das Altstadtmanagement. Ursprünglich war der Start bereits vor Jahren angestrebt, allerdings ließ die finanzielle Situation der Stadt Weilburg dies nicht zu. Erst seit 2015 sind die Stadtfinanzen wieder auf einem guten Weg und ermöglichen der Stadt das Beschreiten neuer Wege und die Verwirklichung wichtiger Projekte für die Stadtentwicklung.

Quelle:

<https://www.weilburg.de/de/rathaus-aktuelles/archiv/item/2888-weilburger-altstadtmanagement-startet-am-7-februar.html>